



Fraunhofer

IPK

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSANLAGEN UND KONSTRUKTIONSTECHNIK IPK



1 © Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –
Niedersächsische Landesbibliothek:
Ausschnitt aus LH XXXV XV 1 Bl 27r

DAS LEIBNIZ-SCHNIPSEL-Projekt

**Fraunhofer-Institut für
Produktionsanlagen und
Konstruktionstechnik IPK**

Pascalstr. 8–9
10587 Berlin

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Bertram Nickolay
Telefon +49 0 30 39006-201
bertram.nickolay@ipk.fraunhofer.de

www.ipk.fraunhofer.de

Eine Schatzsuche für die gelehrte Geschichte

Gottfried Wilhelm Leibniz gilt als Universalgenie seiner Zeit und war einer der bedeutendsten Philosophen des ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhunderts. Sein Oeuvre umfasst nicht nur philosophische, theologische und politische Schriften; auch als Naturwissenschaftler, Techniker und Mathematiker genoss er seinerzeit Weltruhm. In Konkurrenz zu Newton entwickelte er die Differential- und Integralrechnung und veränderte so die Grundlagen und Möglichkeiten der Mathematik. Ohne Leibniz wäre auch die technische Entwicklung des 21. Jahrhunderts nicht denkbar gewesen: Er erfand das binäre Zahlensystem und schuf damit die Grundlage der heutigen Informatik.

Leibniz hinterließ mit 200.000 beschriebenen Blättern den wohl größten Nachlass der Weltgeschichte. Neben diesen Manuskripten

unterschiedlichsten Formats und Inhalts umfasst der Nachlass die Arbeitsbibliothek des Gelehrten sowie Artefakte aus dem Leben und Schaffen Leibniz', die inzwischen durch ein DFG-Projekt erschlossen wurden. Insbesondere die erhaltene Vier-Spezies-Rechenmaschine ist an historischer Bedeutung wie realer Kostbarkeit kaum zu übertreffen. Der internationale Briefwechsel als Teil des Nachlasses wurde 2008 in das UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen. Sein Nachlass, heute nahezu vollständig an Leibniz' Hauptwirkungsort Hannover in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek verwahrt, ist das bedeutendste materiale Zeugnis der gelehrten Welt der Frühen Neuzeit und Aufklärung.

Bereits Christoph Gottlieb Murr urteilte über den wissenschaftlichen Wert des Nachlasses im Jahre 1777: „Was für ein Schatz steckt in diesen Papieren für die Gelehrsamkeit und für die gelehrte Geschichte eines Zeitraums von 50 Jahren, in welchem Leibniz für die Wissenschaften lebte!“

**MUSTER
FABRIK
BERLIN.**

